Sachgebiet 5.3 -Öffentliche Verkehrsflächen-

Datum 13.7.2011

MITTEILUNG der VERWALTUNG -öffentlich-

Hauptausschuss am 14.7.2011

Neukonzessionierung der Leitungsnetze für Strom und Gas

- Weiterer Sachstandsbericht

(zuletzt Mitteilung in der Ratssitzung am 26.5.2011)

Nach Abschluss der Vorstellungsveranstaltungen mit verschiedenen Fachbüros/ Anwaltskanzleien wurde zwischen den Verwaltungen von Ennepetal, Gevelsberg, Breckerfeld und Schwelm ein Konsens über die nachfolgenden Punkte erreicht:

- 1. Erforderlichkeit externer Beratung und Vertretung.
- 2. Vorteile bei Beauftragung einer Kanzlei durch alle beteiligten Gemeinden hinsichtlich eines abgestimmten Auftretens gegenüber interessierten Energieversorgungsunternehmen und einer Kostenreduzierung (Rabattregelung).
- 3. Gemeinsame Neuausschreibung zur Interessenbekundung und Erstellung eines gemeinsamen Konzessionsvertragsentwurfes an die Bewerber.

Die Verwaltung in Sprockhövel muss noch entscheiden, ob sie sich an der gemeinsamen Vorgehensweise der Nachbarstädte beteiligen will.

Der Mittelbedarf für die Beauftragung eines/r Fachbüros/Kanzlei wird geschätzt für 2 Jahre auf etwa 10.000 € bis 15.000 €; davon noch in 2011 ein Teilbetrag von 5.000 €. Die endgültige Vergabeentscheidung durch die Verwaltung erfolgt nach weiterer interkommunaler Abstimmung.

Weitere Verfahrensschritte:

- Erneute Aufforderung zur Interessenbekundung im Versorgungsgebiet der beteiligten Gemeinden.
- o Anfordern der Netzinformationen beim derzeitigen Versorgungsunternehmen.
- Entwurf eines gemeinsamen Konzessionsvertrages als Grundlage der weiteren Vergabeverhandlungen.

Leistungsumfang des/r beratenden Fachbüros/-kanzlei:

- Untersuchung der Ausgangssituation der jeweiligen Städte und Darstellung weiterer Handlungsoptionen,
- Beratung bei der Festlegung von Zielen und Vorgaben der beteiligten Städte, insbesondere der Auswahlkriterien für die Vergabeentscheidung,
- o Einholung der Netzdaten und Netzinformationen,
- o Erarbeitung eines Vertragsentwurfes,
- Prüfung der von den Bewerbern eingereichten Änderungsvorschläge und Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage für die Vergabe.